

PRESSEMITTEILUNG

PUPPENALARM!

Die Herbstshow vom 04. September bis 25. Oktober 2026

Eine Show, die klingt wie ein Kindergeburtstag und sich anfühlt wie ein artistischer Adrenalinschub: „PUPPENALARM!“ ist alles – nur nicht brav.

Durch den Abend führt der aus Formaten wie „Night Wash“ und den „RTL-Puppenstars“ bekannte **Tim Becker** – und zwar nicht immer allein. Als Moderator und Bauchredner liefert er sich mit seinen plüschigen Puppencharakteren herrlich schräge Wortgefechte, bei denen nie ganz klar ist, wer hier eigentlich Chef im Ring ist. Dann hebt die Show im wahrsten Sinne ab. Das **Trio Synched** katapultiert sich mit seiner Banquine-Akrobatik in luftige Höhen, bei der einem schon vom Zuschauen schwindelig wird. Menschen fliegen hier nicht einfach – sie werden geschleudert, aufgefangen und wieder in die Luft geschickt, als gäbe es keine Schwerkraft. Jeder Sprung ist ein Wagnis und präzise geplanter Nervenkitzel, jede Landung ein Triumph. **Leonardo Togni** bringt eine ordentliche Portion Zirkus-DNA ins Spiel. Als waschechtes Zirkuskind in fünfter Generation scheint ihm das Rampenlicht im Blut zu liegen. Auf seinem Mini-Trampolin riskiert er sensationelle Sprünge, eine Melange aus spielerischer Leichtigkeit und waghalsiger Präzision. Für die leiseren, poetischen Momente sorgt **Jana Vogel**. Sie schwebt am Luftring durch den Raum und schafft eine Atmosphäre, die beinahe emotional greifbar wirkt. In scheinbarer Schwerelosigkeit spielt sie mit Kraft, Eleganz und anmutigen Bewegungen. Und dann ist da **Sven Böker**, der zwei völlig verschiedene Künste gleichzeitig beherrscht: während er auf einem Podest einarmige Handstände hält – mit einer Ruhe, die fast unverschämt wirkt – erschafft er mit der freien Hand fließende Bilder aus Sand. Kraft trifft hier auf Sensibilität, Körperbeherrschung auf künstlerische Feinheit – eine Kombination, ~~die überrascht~~ aus Artistik und berührt. Sandmalerei, die überrascht und berührt. Mit **Nacho Ricci** wird es wieder rauer – und riskanter. Am Vertikalseil zeigt er Tricks, die genauso waghalsig wie selten sind. Denn dieses Gerät verzeiht wenig: kaum Spielraum, kaum Sicherheiten, jeder Move ein kalkuliertes Risiko. Nacho's Performance ist intensiv, hochkonzentriert und von einer fast nervenaufreibenden Spannung durchzogen. Ebenso zackig und präzise wirbelt **Sage Macaggi** über die Bühne und jongliert rekordverdächtig mit seinen Hüten. Immer höher und schneller fliegen diese durch die Luft, als wollten sie nicht mehr auf den Kopf des Italieners zurück. Immer mehr Hüte kommen dazu. Ihre rote Farbe und die rasanten Bewegungen wirken hypnotisierend.

„PUPPENALARM!“ ist weit mehr als ein klassischer Varieté-Abend – es ist ein wilder Ritt zwischen Humor, Risiko und Poesie. Ein Abend, der mit einem Lächeln beginnt, zwischendurch den Atem raubt und am Ende vor allem eines hinterlässt: die Lust auf mehr!